Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

(Vom 14. August 1900.)

An die Kosten der Ausführung nachstehend bezeichneter Drainageprojekte werden, unter der Voraussetzung mindestens ebenso hoher, von dritter unbeteiligter Seite zu verabfolgender Beiträge, Bundesbeiträge zugesichert, und zwar:

1. für die Drainage von 3,06 ha. („Müsengricht") des Josef Maria Holdener in Steinen (Kostenvoranschlag Fr. 2472) 15 %, im Maximum Fr. 371;
2. für die Drainage von 1,44 ha. („Hausmatt") des Anton Schuler zum Hirschen in Alpthal (Kostenvoranschlag Fr. 1330) 15 %, im Maximum Fr. 200;
3. für die Drainage von 1,08 ha. („Vorderduli") des Josef Ochsner in Einsiedeln-Bennau (Kostenvoranschlag Fr. 1075) 15 %, im Maximum Fr. 161;
4. für die Drainage von 1,18 ha. („Pfeifer") des Richard Kälin in Einsiedeln (Kostenvoranschlag Fr. 1370) 30 %, im Maximum Fr. 471;
5. für die Drainage von 4,5 ha. („Hirzenstein", Einsiedeln-Egg) des Robert Ruhstaller in Lachen (Kostenvoranschlag Fr. 3750) 30 %, im Maximum Fr. 1125;
6. für die Drainage von 4,48 ha. („Brämenhof") des Balthasar Bamert in Tuggen (Kostenvoranschlag Fr. 2140) 15 %, im Maximum Fr. 321;
7. für die Drainage von 2,01 ha. („Acherli") der Erbschaft Franz von Euw in Ingenbohl (Kostenvoranschlag Fr. 1800) 15 %, im Maximum Fr. 270;
8. für die Drainage von 2 ha. („Streit") des Mathäus Hensler in Horgenberg-Einsiedeln (Kostenvoranschlag Fr. 1880) 30 %, im Maximum Fr. 564.

An die Kosten der Ausführung der nachstehend bezeichneten Boden- und Alpverbesserungsprojekte werden, unter der Voraussetzung mindestens ebenso hoher kantonaler Beiträge, Bundes-

beiträge von je 15 % bis zu den angegebenen Maximalbeträgen zugesichert:

1. für die Drainage von 7—8 ha. im Sinneringenmoos der Entsumpfungsgenossenschaft Stettlen-Vechigen (Kostenvoranschlag Fr. 5180. 70), im Maximum Fr. 777;
2. für die Stallbaute auf Alp Mittenbach-Saanen des Gottfr. Herm. Schwitzgebel in Saanen (Kostenvoranschlag Fr. 6900), im Maximum Fr. 1035;
3. für die Stallbaute auf Alp Eust-Därstetten des Jak. Balsiger in Höfen bei Thun (Kostenvoranschlag Fr. 1850), im Maximum Fr. 277;
4. für die Stallbaute auf Alp Bruchgehren in Diemtigen des Friedr. Stucki-Selbezen in Diemtigen (Kostenvoranschlag Fr. 2041), im Maximum Fr. 506;
5. für zwei Schattställe auf Alp Hochkien in Reichenbach der Alpgenossenschaft Hochkien (Kostenvoranschlag Fr. 5777), im Maximum Fr. 866;
6. für die Stallbaute auf Alp Tronegg-Adelboden der Gebrüder Joh. und Peter Rosser in Reichenbach (Kostenvoranschlag Fr. 937), im Maximum Fr. 141;
7. für die Schermhütte auf Alp Allmen-Kandergrund der Gebrüder Rud. und Fr. Salzmann in Frutigen (Kostenvoranschlag Fr. 4112), im Maximum Fr. 617;
8. für die Wasserleitung von 975 m. Länge auf den Weiden Bleiken und Beetschen in Lenk des Gottl. Klopfenstein und Mithafte in Lenk (Kostenvoranschlag Fr. 1381), im Maximum Fr. 207;
9. für die Wasserleitung von 290 m. Länge auf Alp Meiggen in Zweisimmen des Gottl. Rieben in Erlenbach (Kostenvoranschlag Fr. 600), im Maximum Fr. 90;
10. für die Wasserleitung von 350 m. Länge auf Weide Kläuslein in Zweisimmen der Geschwister Tritten in Öschseite bei Zweisimmen (Kostenvoranschlag Fr. 748), im Maximum Fr. 112;
11. für die Wasserleitungen von 610 m. Länge auf Alp Seelithal in Diemtigen des Jak. Sulzener und Joh. Küng in Diemtigen (Kostenvoranschlag Fr. 1200), im Maximum Fr. 180;
12. für die Wasserleitung von 5680 m. Länge auf Weide Wyssenmatte in Frutigen des Peter Klopfenstein und Mithafte in Frutigen (Kostenvoranschlag Fr. 13,400), im Maximum Fr. 2010;

13. für die Wasserleitung von 450 m. Länge auf Brunni-Allmend in Frutigen der Berechtigten zur Brunni-Allmend-Quelle in Kienthal (Kostenvoranschlag Fr. 1280), im Maximum Fr. 192;
14. *a.* für die Weganlagen von 1530 m. Länge und 1,5 m. Breite der Bergschaft Ällgäu-Habkern (Kostenvoranschlag Fr. 4600), im Maximum Fr. 690;
    b. für die Wasserleitung derselben von 1060 m. Länge (Kostenvoranschlag Fr. 3400), im Maximum Fr. 510;
15. für die Wasserleitungen von 450 m. Länge auf Alp Birchlaui und Vorsaß der Alpgenossenschaft Birchlaui in Gadmen (Kostenvoranschlag Fr. 1450), im Maximum Fr. 217;
16. für die Wasserleitung von 640 m. Länge auf Alp Farnli der Alpgenossenschaft Farnli in Wasen (Kostenvoranschlag Fr. 3200), im Maximum Fr. 480;
17. für die Drainage von 6,7 ha. auf Weide Knubelhütte in Eggiwil des Ulr. Wüthrich in Äschau (Kostenvoranschlag Fr. 5600), im Maximum Fr. 840;
18. *a.* für die Grenzmauer von 1200 m. Länge des Art. Boillat in Breuleux (Kostenvoranschlag Fr. 2160), im Maximum Fr. 324;
    b. für die Cisterne desselben von 46 m^3 Inhalt auf Weide Sur le peu in Les Bois (Kostenvoranschlag Fr. 690), im Maximum Fr. 103;
19. für die Grenzmauer von 3000 m. Länge auf Weide Bardeau in St. Immer des Keppler, Tierarzt, in St. Immer (Kostenvoranschlag Fr. 10,500), im Maximum Fr. 1575.

(Vom 15. August 1900.)

Von ungenannt sein wollender Seite ist dem Bundesrat zu Handen der Winkelriedstiftung der Betrag von Fr. 500 übermittelt worden.

Gemäß Art. 29 des Bundesgesetzes betreffend die Erwerbung und den Betrieb von Eisenbahnen für Rechnung des Bundes und die Organisation der Verwaltung der schweizerischen Bundesbahnen sind vom Bundesrat je vier Mitglieder eines Kreiseisenbahnrates zu ernennen, und zwar für die vier Kreise Lausanne, Basel, Zürich und St. Gallen. Der Bundesrat hat nun folgende Wahlen getroffen:

Kreiseisenbahnrat I (Lausanne):

1. Brüderlin, Präsident der Handelskammer, in Genf;
2. Diesbach, Nationalrat, in Freiburg;
3. Paccaud, Bankdirektor, in Lausanne;
4. von Stockalper, Ingenieur, in Sitten.

Kreiseisenbahnrat II (Basel):

1. Alioth-Vischer, Präsident des Handels- und Industrievereins Basel;
2. Munzinger, Ständerat, in Solothurn;
3. Schmid, Dampfschiffverwalter, in Luzern;
4. Will, Nationalrat, in Nidau.

Kreiseisenbahnrat III (Zürich):

1. Benziger, Nationalrat, in Einsiedeln;
2. Huber, Oberst, in Örlikon;
3. Isler, Ständerat, in Aarau;
4. Müller, Ständerat, in Thayngen.

Kreiseisenbahnrat IV (St. Gallen):

1. Bühler, Nationalrat, in Chur;
2. Curti, Nationalrat, in St. Gallen;
3. Fehr, Nationalrat, in Frauenfeld;
4. Sulzer-Ziegler in Winterthur.

(Vom 17. August 1900.)

Das allgemeine Bauprojekt der Schmalspurbahn Thusis-St. Moritz (Albulabahn) für die Teilstrecke dieser Linie zwischen km. $0_{,0}$ und km. 6 auf dem Gebiete der Gemeinden Thusis und Sils wird unter einigen Vorbehalten genehmigt; ebenso das allgemeine Bauprojekt der genferischen Gesellschaft für elektrische Tramways für die Linie Sécheron-Versoix.

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. Dem Kanton Bern an die Mehrkosten von Fr. 6200 für die Regulierung der Abflußverhältnisse der Önz bei der Hegenmühle zu Bollodingen 40 % = Fr. 2480.

2. Dem Kanton Graubünden an die Kosten für Lawinenverbaue und Aufforstungen in der Gemeinde Bergün, und zwar:

a. für Verbauung und Umzäunung 50 % der zu Fr. 83,600 veranschlagten Kosten = Fr. 41,800;

b. für Aufforstungen 60 % der zu Fr. 18,100 veranschlagten Kosten = Fr. 10,860.

3. Dem Kanton Aargau:

a. an die Kosten der Uferschutzbauten am rechten Ufer der Aare bei Rothrist (Voranschlagssumme Fr. 40,000) 40 %, im Maximum Fr. 16,000;

b. an die zu Fr. 11,600 veranschlagten Kosten der Entwässerung, sowie der Weganlagen, verbunden mit einer neuen Feldeinteilung in der „Gelz", Gemeinde Ittenthal-Kaisten, 40 %, im Maximum Fr. 4640.

(Vom 21. August 1900.)

Zum Kommandanten der Westfront des St. Gotthard wird Oberstlieutenant Ögger, Friedrich, in Luzern, Instruktor I. Klasse der Infanterie, ernannt.

Wahlen.

(Vom 17. August 1900.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Olten:	Herr	Arnold Christen, von Olten, Postcommis in Basel.
	„	Arnold Kamber, von Hägendorf, Postaspirant in Olten.
Postcommis in Frauenfeld:	„	Fritz Peyer, von Dießenhofen, Postaspirant in Biel.
Posthalter in Mitlödi:	„	Jakob Kundert, von Mitlödi (Glarus), Sattler in Mitlödi.

Telegraphenverwaltung.

Chef des Telegraphenbureaus in St. Gallen:	Herr	Eduard Stahel, von Turbenthal (Zürich), Dienstchef des Telegraphenbureaus in St. Gallen.
Telegraphist in Vaulion (Waadt):	„	Jules-Alfred Guignard, Posthalter, von und in Vaulion (Waadt).
Telegraphist in Bonstetten (Zürich):	„	Johann Germann, von Lipperswilen (Thurgau), Wirt in Bonstetten.

(Vom 21. August 1900.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Zug:	Herr	Albert Pfister, von Tuggen (Schwyz), Postcommis in Schaffhausen.
Postcommis in Chiasso:	„	Pierre Franscella, von Brione s. M., Postcommis in Zürich.
Posthalter in Speicher:	„	Ernst Rutz, von Schwellbrunn, Appenzell, Postcommis in Heiden.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1900
Band Volume Volume	3
Heft Cahier Numero	34
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	22.08.1900
Seite Page Pagina	831-836
Ref. No	10 019 325

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.